

Neuer Lizenzierungs-Schlüssel (CID) ab NX5

Die Composit HostID ersetzt bei NX5 die ältere hostID (z.B. 00-03-FC-69-A3-D6) welche bis anhin im Zusammenhang mit FLEXIm verwendet wurde. Das in FLEXIm enthaltene Imhostid Dienstprogramm wurde durch ein Siemens PLM eigenes Dienstprogramm mit dem Namen "ugs_composite.exe" ersetzt.

Dieses Dienstprogramm wird auf der NX5 Base&Options DVD an die Kunden ausgeliefert oder kann unter <http://www.ugs.com/Support/LicenseManagement> herunter geladen werden.

Dieses Dienstprogramm muss auf dem Lizenzserver oder bei einer drei Server redundanten Installation auf allen drei Lizenzservern ausgeführt werden.

Das Ergebnis ist eine 12-Stellige hexadezimale Nummer, welche dann die CID ist. (z.B. A6E9560G2B84). Die CID ändert wenn die MAC-Adresse des primären Netzwerkdienstes oder der Hostname ändert (siehe weiter unten).

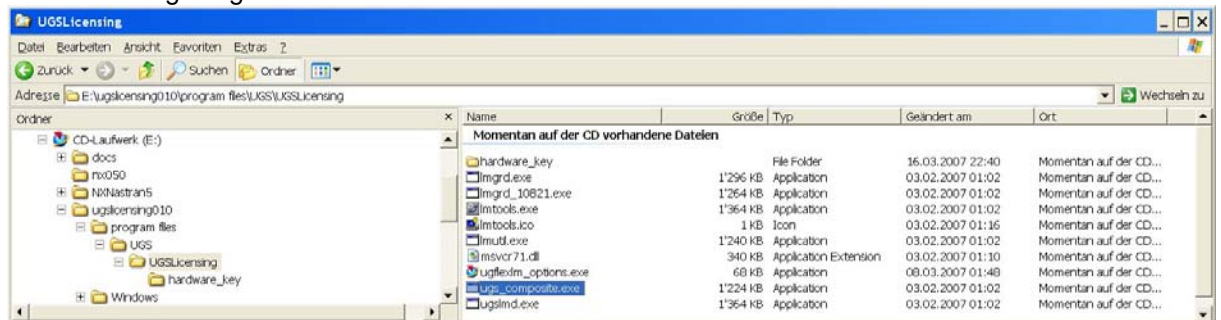
Senden Sie Ihre CID per Mail an reto.burkard@siemens.com mit der Angabe ihre Installationsnummer (Sold to).

So finden Sie das CID Dienstprogramm auf der NX5 Base&Options DVD:

Legen Sie die NX5 DVD in das Laufwerk. Das Installations-Programm startet automatisch. Beenden Sie das Installations-Programm.

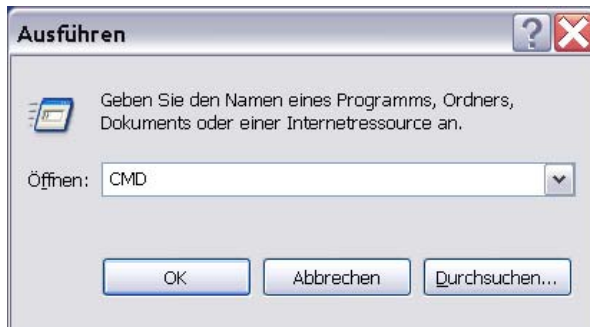


Öffnen Sie den Explorer.
Unter dem angezeigten Pfad finden Sie die Datei.



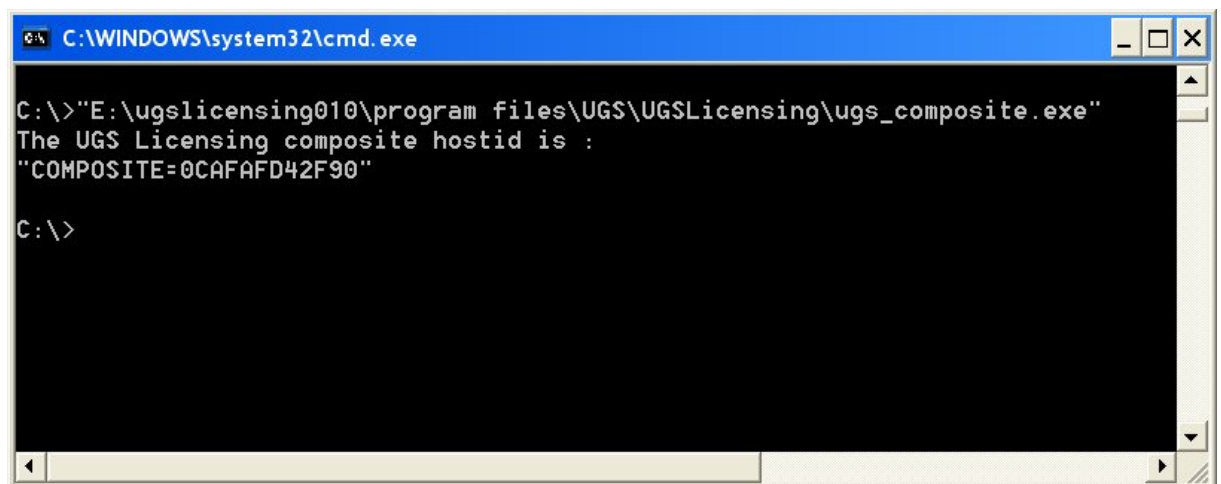
Ausführen des CID Dienstprogramms unter Windows:

START / Ausführen -> CMD eingeben



Ziehen Sie per drag and drop das `ugs_composite.exe` in das geöffnete Fenster und führen Sie ENTER aus.

Falls drag and drop nicht funktioniert geben Sie zuerst den Laufwerksbuchstaben des Laufwerks in welchem die NX5 DVD liegt gefolgt von einem ":" (Doppelpunkt) ein und navigieren danach mit den Befehlen "dir" und "cd <Ordnername>" entlang dem oben angegebenen Pfad. Mit "dir" lässt sich der Inhalt eines Ordners anzeigen, mit "cd <Ordnername>" wechselt man in den angegebenen Ordner. Im Ordner "UGSLicensing" starten Sie durch Eingabe von "ugs_composite.exe" das CID Dienstprogramm.



Die Composit ID wird im Fenster angezeigt.

Andere Betriebssysteme

Bei den meisten anderen Betriebssystemen können Sie ebenfalls über die Konsole das CID Dienstprogramm durchführen.

Falls Probleme auftreten können Sie uns auch gerne anrufen (+41 44 755 72 72).

Aktionen die eine Änderung der Composit ID verursachen können:

Die Composit ID basiert auf dem Rechnername und der MAC-Adresse des Rechners. Daher verursacht ein Ändern dieser Eigenschaften ebenfalls eine Änderung der CID. Im Folgenden sind einige Aktionen beschrieben die bei Windows einen Wechsel der CID verursachen können und wie mit diesen umzugehen ist:

Aktion: Computername (Host-Name) ändern

Der Computername darf nicht geändert werden.

Falls Sie den Computernamen ändern muss eine neue CID gelöst werden.

Den Computernamen können Sie so ansehen und ändern:

1. Rechtsklick auf Arbeitsplatz (My Computer) -> Eigenschaften
2. Reiter "Computernamen" wählen

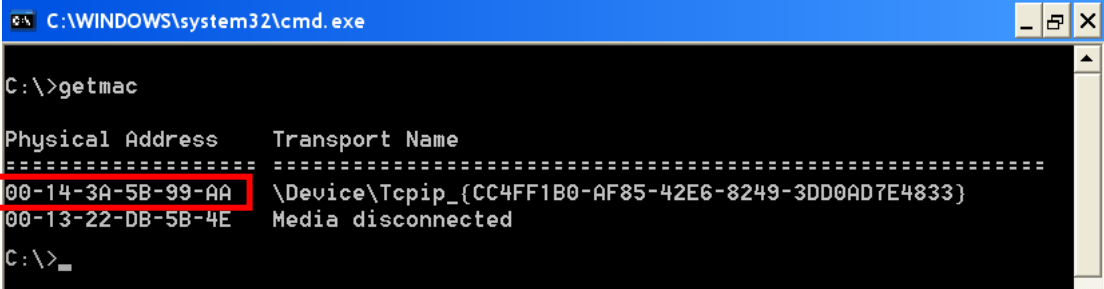
Aktion: Netzwerkkarte wird ausgeschaltet (im Akkubetrieb auf Notebooks)

Automatische Ausschaltung der Netzwerkkarte deaktivieren im Notebook-Systemprogramm (Welches Programm dies tut ist abhängig von Notebook, Beispiel: Dell Quick Set)

Aktion: Netzwerkdienst wird deaktiviert

Nicht den **primären** Netzwerkdienst deaktivieren. Welches der primäre Netzwerkdienst ist können Sie folgendermassen feststellen:

1. Command Prompt öffnen (Start -> Programme -> Zubehör -> Eingabeaufforderung)
2. Geben Sie "getmac" ein:



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

C:\>getmac

Physical Address      Transport Name
-----
00-14-3A-5B-99-AA    \Device\NPF{CC4FF1B0-AF85-42E6-8249-3DD0AD7E4833}
00-13-22-DB-5B-4E    Media disconnected
C:\>
```

3. Merken Sie sich die erste Nummer. Sie entspricht der MAC-Adresse des primären Netzwerkdienstes.
4. Vermutlich ist vom Transport Name nicht sogleich ersichtlich welcher Dienst es ist. Geben Sie daher "ipconfig /all" ein.

5. Nun wird eine Übersicht über die Netzwerkkonfiguration ausgegeben:

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

Windows IP Configuration

    Host Name . . . . . : benutzername
    Primary Dns Suffix . . . . . : domain.com
    Node Type . . . . . : Hybrid
    IP Routing Enabled. . . . . : No
    WINS Proxy Enabled. . . . . : No
    DNS Suffix Search List. . . . . : domain.com

Ethernet adapter LAN-Verbindung:

    Connection-specific DNS Suffix . : domain.com
    Description . . . . . : Broadcom NetXtreme 57xx Gigabit Controller
    Physical Address. . . . . : 00-14-3A-5B-99-AA
    Dhcp Enabled. . . . . : Yes
    Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes
    IP Address. . . . . : 192.168.1.113
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 192.168.1.1
    DHCP Server . . . . . : 192.168.1.14
    DNS Servers . . . . . : 192.168.1.19
                            192.168.1.14
    Primary WINS Server . . . . . : 192.168.1.11
    Secondary WINS Server . . . . . : 192.168.1.17
    Lease Obtained. . . . . : Mittwoch, 27. Februar 2008 12:41:59
    Lease Expires . . . . . : Mittwoch, 27. Februar 2008 16:41:59

Ethernet adapter Drahtlose Netzwerkverbindung:

    Media State . . . . . : Media disconnected
    Description . . . . . : Intel(R) PRO/Wireless 2915ABG Network Connection
    Physical Address. . . . . : 00-13-22-DB-5B-4E
```

6. Suchen Sie den Eintrag bei welchem "Physical Adress" mit der Ausgabe von Schritt 3 ("Imutil Imhostid") übereinstimmt.

7. Gleich darüber ist bei "Description" üblicherweise der Name des Netzwerkdienstes angegeben:

```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

Windows IP Configuration

Host Name . . . . . : benutzername
Primary Dns Suffix . . . . . : domain.com
Node Type . . . . . : Hybrid
IP Routing Enabled. . . . . : No
WINS Proxy Enabled. . . . . : No
DNS Suffix Search List. . . . . : domain.com

Ethernet adapter LAN-Verbindung:

Connection-specific DNS Suffix . : domain.com
Description . . . . . : Broadcom NetXtreme 57xx Gigabit Controller
Physical Address. . . . . : 00-14-3A-5B-99-AA
Dhcp Enabled. . . . . : Yes
Autoconfiguration Enabled . . . . . : Yes
    
```

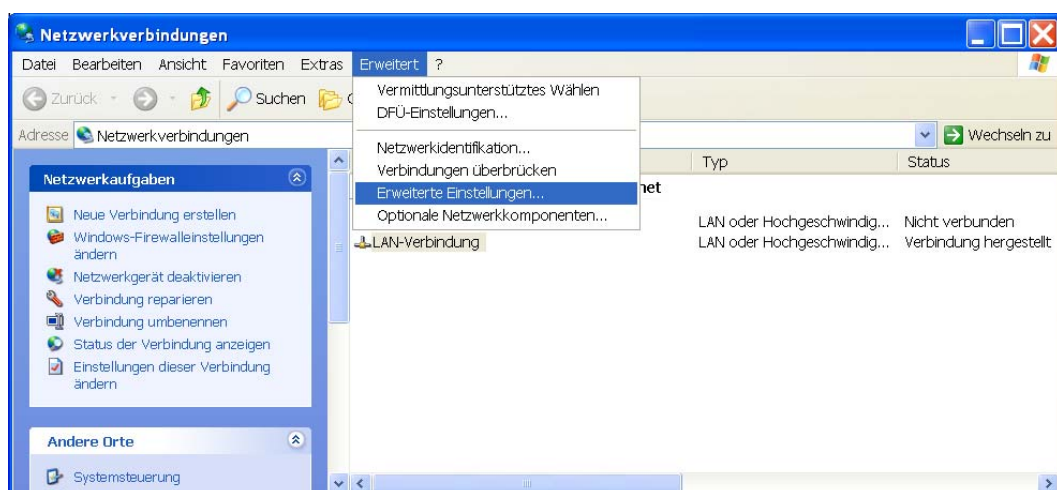
"Broadcom NetXtreme..." ist in diesem Beispiel der primäre Netzwerkdienst, dieser darf nicht deaktiviert werden.

Aktion: Neuer Netzwerkdienst wird installiert

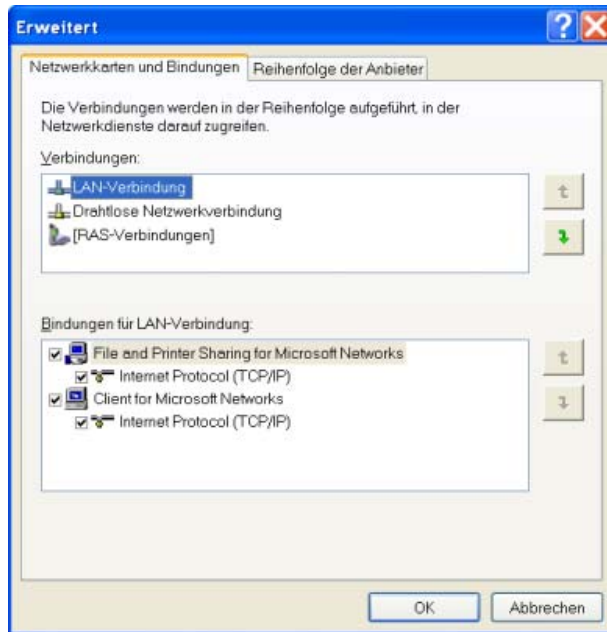
Durch die Installation von Software wie zum Beispiel VPN, Telefonsoftware und Virtualisierungssoftware (z.B. VMW, Virtual Server) und weiteren kann die CID ändern. Wie oben beschrieben wird zur Bildung der Composit-ID die MAC-Adresse des primären Netzwerkdienstes verwendet. Wenn ein Netzwerkdienst installiert wird kann dies die Reihenfolge der Netzwerkdienste ändern und auch eine Änderung des primären Netzwerkdienstes bewirken.

So können Sie die Reihenfolge der Netzwerkdienste einsehen und gegebenenfalls die Reihenfolge wieder ändern/korrigieren:

Systemsteuerung -> Netzwerkverbindungen -> Erweitert -> Erweiterte Eigenschaften...



Nun öffnet sich ein Fenster in welchem die Reihenfolge der Netzwerkdienste geändert werden kann. **Zu beachten ist das möglicherweise einige Netzwerkdienste (z.B: VPN Software) versteckt sind und hier nicht erscheinen.** In diesem Fall ist das Lösen einer neuen CID erforderlich.



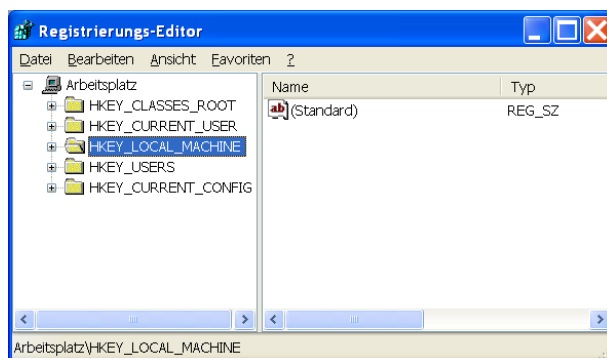
Aktion: Netzkabel wird entfernt

Bei Windows Computern existiert ein Systemdienst namens "DHCP media sense" welche Netzwerkkarten umkonfiguriert um zu versuchen die Geschwindigkeit zu verbessern, dabei aber manchmal auch sobald ein Netzkabel entfernt wird anfängt einzelne oder gar alle Netzwerkdienste zu deaktivieren. Falls der primäre Netzwerkdienst dabei betroffen wird ändert folglich auch die CID.

Um dies zu verhindern können Sie den DHCP media sense deaktivieren wie hier erklärt:

1. Start -> Ausführen.. (Run...)
2. "regedit" eingeben

Nun öffnet sich der Registrierungs-Editor.



In diesem gehen Sie in der Struktur zu:

HKEY_LOCAL_MACHINE -> SYSTEM -> CurrentControlSet -> Services -> Tcpip -> Parameters

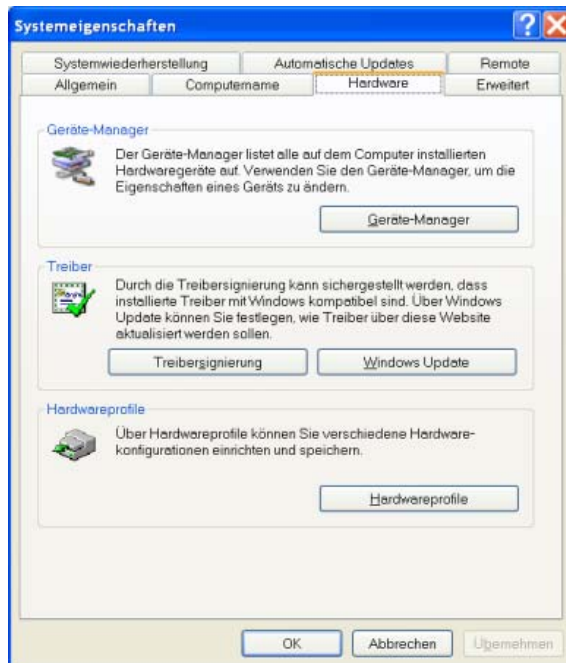
Nun erstellen Sie im rechten Teil des Fensters mit Rechtsklick -> Neu -> DWORD-Wert einen neuen Parameter und nennen diesen "DisableDHCPMediaSense".

Mit Rechtsklick auf diesen Parameter -> Ändern können Sie den Wert der Variable ändern. Standardmässig hat der Parameter den Wert 0 (DHCP media sense ist aktiv), ändern Sie diesen auf den Wert 1 um DHCP media sense zu deaktivieren.

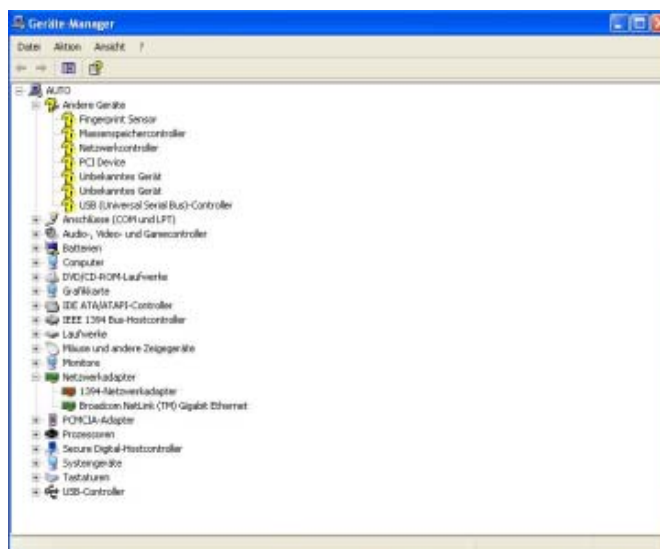
Aktion: Treiber Problem

Probleme mit Treibern können ebenfalls einen Wechsel der CID verursachen da durch sie möglicherweise der primäre Netzwerkdienst ändert. Ob es Treiberprobleme gibt finden Sie folgendermassen heraus:

1. Rechtsklick auf "Arbeitsplatz" (bzw. "My Computer") -> Eigenschaften
2. Auf den Reiter "Hardware" wechseln



Im nun erscheinenden Fenster auf den Button "Geräte-Manager" ("Device Manager") klicken. Nun erscheint eine Liste der von Windows erkannten Hardware bzw. installierten Treiber. Geräte / Treiber mit welchen Probleme bestehen werden durch ein Gelbes Icon (Fragezeichen und/oder Ausrufezeichen) markiert. Kontaktieren Sie zur Lösung dieser Treiberprobleme ihren internen Hardware-Support.



Aktion: Austausch der Netzwerkkarte (Hardware)

Wenn die Netzwerkkarte gewechselt wird muss eine neue CID gelöst werden.

Aktion: Reinstallierung des Betriebssystems

Wird WINDOWS deinstalliert, HD formatiert, und WINDOWS wieder installiert muss eine neue CID gelöst werden.

General: The Composite Hostid comprises of several unique properties related to the hardware and software of the given machine. By design, we do not know what machine / OS information makes up the Composite Hostid, but the Operating System itself may very well be included by design.

Generell: Die Composite Hostid beinhaltet verschiedene, eindeutige Eigenschaften, relativ zu Hardware und Software des entsprechenden Lizenzservers. Nach Auslegung wissen wir nicht welche Computer- / OS- Informationen zur Generierung der Composite Hostid verwendet werden, sicher ist aber, dass das OS selbst mit berücksichtigt wird.